



Großveranstaltung „Tag der Begegnung“: Wireless LAN unterstützt Rettungskräfte vom DRK Essen WLAN vernetzt Unfallhilfestellen und stellt Angehörigensuche sicher

28.06.2010

PRESSEMITTEILUNG 2010-249

Großveranstaltung „Tag der Begegnung“: Wireless LAN unterstützt Rettungskräfte vom DRK Essen

WLAN vernetzt Unfallhilfestellen und stellt Angehörigensuche sicher

Aachen und Essen, 21. Juni 2010 – Bis zu 50.000 Besucher erwartet der Landschaftsverband Rheinland am „Tag der Begegnung“ im Essener Grugapark (27.06.2010). Mit der sanitäts- und rettungsdienstlichen Absicherung der Großveranstaltung für behinderte und nicht-behinderte Menschen wurde der DRK Kreisverband Essen e.V. mit Unterstützung des Malteser Hilfsdienstes beauftragt. Er bedient sich aufgrund der Ausmaße dieser Veranstaltung erstmals einer Technik, die viele nur von zuhause oder aus ihrer Firma kennen: Wireless LAN.

Zwei Einsatzabschnitte mit vier Unfallhilfestellen zur Patientenerstversorgung, 200 Einsatzkräfte und ein zentraler „Info-Point“ bilden das Grundgerüst der rettungsdienstlichen Arbeit. Während der Veranstaltung sollen Daten über behandelte Patienten in Echtzeit über ein Internet-basiertes Programm der Landeszentrale für polizeiliche Dienste erfasst werden, um ggf. suchende Angehörige zu informieren. Grundvoraussetzung hierfür ist die Vernetzung aller Stellen und ihre Anbindung an das Internet.

Eine kabelbasierte Vernetzung schied wegen der großen Entfernungen auf dem Grugapark-Gelände und dem mit Kabeln verbundenen Unfallrisiko aus. Stattdessen wird die Vernetzung über ein abhörsicheres Wireless LAN des in Aachen ansässigen Netzwerkherstellers



LANCOM sichergestellt. Die benötigte Technik aus WLAN Access Points und Richtfunkantennen überlässt LANCOM dem Deutschen Roten Kreuz unentgeltlich. Der Internet-Zugang erfolgt über den ebenfalls per WLAN angebotenen neuen Einsatzleitwagen mit DSL-Zugang des DRK Kreisverbands Essen, der an diesem Tag seine Feuertaufe zu bestehen haben wird. Angeschafft werden konnte dieses neue Fahrzeug u. a. durch die großzügige Spende von DRK Mitgliedern und der tatkräftigen Mitarbeit der ehrenamtlichen Mitarbeiter beim DRK in Essen.

„Ohne die großzügige Leihstellung von LANCOM hätten wir die drahtlose Vernetzung unserer Einsatzkräfte bei dieser Großveranstaltung finanziell nur schwer realisieren können“, erklärt Jan Seeger, Leiter der RotKreuz-Bereitschaft „Information und Kommunikation“ beim DRK in Essen. „Und so haben wir dank des Engagements von LANCOM ein hochmodernes Netzwerk, das alle nötigen Stellen bis hin zur Landeszentrale für polizeiliche Dienste sicher und zuverlässig vernetzt.“

Die Wireless LAN-Lösungen von LANCOM werden von Rettungs- und Katastrophenschutzorganisationen in ganz Europa eingesetzt, um Einsätze zu koordinieren. Neben der Flexibilität, der Zuverlässigkeit und den günstigen Kosten bietet die Technik weitere Vorteile: über Internet-Telefonie (Voice-over-IP) kann über die WLAN-Verbindungen auch telefoniert werden, so dass z. B. im Falle notwendiger umfangreicher Nachfragen zu Verletzten oder Hilfsbedürftigen der traditionelle Funkverkehr der Einsatzkräfte nicht blockiert wird.

Einladung an Pressevertreter: Die Sprecher von LANCOM und dem DRK Essen stehen am 27.06. vor Ort im Grugapark zur Verfügung, um die Arbeit der Rettungskräfte im Live-Einsatz zu erklären. Wir bitten darum, bei Interesse im Vorfeld einen Termin zu vereinbaren.

Pamela Krosta-Hartl

LANCOM Systems GmbH

Tel: +49 (0)2405 499 36 331

Mobil:+49 (0)174 3439046



Eva-Maria Wieczorek-Auer

DRK Kreisverband Essen e.V.

Tel.: +49 (0)201 84 74 – 105

eva.wieczorek-auer@drk-essen.de

Hintergrund LANCOM Systems:

LANCOM Systems GmbH ist führender deutscher Hersteller zuverlässiger und innovativer Netzwerklösungen für große, mittelständische und kleine Unternehmen, Behörden und Institutionen. Schwerpunkte sind Remote-Access und Standortvernetzung auf Basis virtueller privater Netzwerke (VPN) sowie drahtlose Netzwerke (Wireless LAN). Die LANCOM Systems GmbH hat ihren Sitz in Würselen bei Aachen und unterhält Vertriebsbüros in München, Barcelona und Amsterdam. Gründer und Geschäftsführer des Unternehmens ist Ralf Koenzen.

Hintergrund RotKreuz Bereitschaft „luK“ beim DRK Kreisverband Essen e.V.:

Generelle Aufgabe der Bereitschaft „luK“ (Information und Kommunikation) beim DRK Kreisverband Essen e.V. ist es, dafür Sorge zu tragen, dass jederzeit Meldungen der Einsatzkräfte zur Einsatzleitung sowie Aufträge von der Einsatzleitung zu den Einsatzkräften gelangen können. Dies wird beim Einsatz am „Tag der Begegnung“ durch in Summe drei Einsatzleitwagen alleine für den Bereich des Sanitäts- und Rettungsdienstes gewährleistet. Zwei dieser Einsatzleitwagen werden von der RotKreuzbereitschaft luK, der Dritte vom Malteser Hilfsdienst gestellt und besetzt.

Neben der neuartigen WLAN-Verbindung wird es am „Tag der Begegnung“ auch innerhalb des Funkverkehrs eine Neuerung geben: den digitalen Funk. Seit geraumer Zeit arbeiten die sog. „Blaulichtorganisationen“ (BOS) bereits daran, sukzessive ein neues, digitales Funksystem (TETRA) einzuführen. Der DRK Kreisverband Essen verfügt in seinem neuen



Einsatzleitwagen bereits über ein solches digitales Funksystem. Für den bevorstehenden Einsatz wurde das System mithilfe von Leihgeräten soweit aufgestockt, dass das komplette Einsatzteam (einschließlich der Einsatzkräfte von Feuerwehr und DLRG-Wasserrettung) mit der neuen Technik arbeiten kann.